Hôpitaux Robert Schuman (HRS) - Pressemitteilung

Die HRS-Gruppe setzt auf „Cloche d'Or" als zusätzlichen Standort

Neues Zentrum für ambulante Augenchirurgie eröffnet

Luxemburg, 30/10/2026

Bildgebende Diagnostik, ambulante Behandlung und Prävention an einem Ort

Vor einem Jahr haben die HRS auf „Cloche d'Or" (im *Zénith*-Komplex am Boulevard Raiffeisen) den Betrieb ihrer zusätzlichen Einrichtung für bildgebende Diagnostik („imagerie médicale") aufgenommen. Nun wird mit der Eröffnung eines ophthalmologischen Zentrums für ambulante Chirurgie ein weiterer Schritt der Strategie umgesetzt, die das medizinische Angebot im Interesse der Patienten verstärkt und dezentral organisiert. Diese Entwicklung steht zugleich im Einklang mit den Zielsetzungen des Regierungsprogramms, das den Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen und die Verlagerung geeigneter medizinischer Leistungen in den ambulanten Bereich vorsieht.

Das neue Zentrum befindet sich im zweiten Stock des *Zénith*-Gebäudes und erstreckt sich über 800 Quadratmeter. Es umfasst zwei voll ausgestattete Operationssäle, die höchsten Sicherheits- und Innovationsstandards entsprechen. Hier können alle geplanten Eingriffe durchgeführt werden, die unter örtlicher Betäubung und/oder assistierter Lokalanästhesie erfolgen.

Die Operationen finden werktags von 7.30 bis 16.30 Uhr statt. Ein Team von rund 20 Fachkräften kümmert sich um die Patienten. Drei Ärzte – zwei Operateure und ein Anästhesist – sind ständig vor Ort.

Zur Erinnerung: Die Radiologie-Einrichtungen auf „Cloche d'Or" umfassen medizinische Bildgebung mittels Magnetresonanz (IRM), einen Mammographen, ein klassisches Röntgengerät und CT-Scanner sowie die nötigen Praxis- und Verwaltungsräume. Dies alles auf einer Fläche von rund 900 Quadratmetern. Derweil sich das Radiologiezentrum im ersten Stockwerk von „Zénith" befindet, ist im dritten Stockwerk das Gesundheitszentrum der HRS-Gruppe untergebracht. Das von der „Fondation Hôpitaux Robert Schuman" betriebene „GesondheetsZentrum" bietet personalisierte Programme auf der Grundlage umfassender Gesundheits-Check-ups, Ernährungsempfehlungen und individualisierter Well-being-Konzepte, deren Ziel in der Krankheitsprävention, Aufrechterhaltung der Gesundheit und Verbesserung der Lebensqualität besteht.

In unmittelbarer Nähe des *Zénith*-Gebäudes wird zurzeit am *Boulevard de Kockelscheuer* das Projekt „The Rock" umgesetzt. Dabei handelt es sich um ein chirurgisches Zentrum der nächsten Generation, das vollständig auf die geplante ambulante Versorgung ausgerichtet ist. Die Bauarbeiten vor Ort schreiten planmäßig voran. The Rock soll im Frühjahr 2028 in Betrieb gehen.

Die „Cloche d'Or"-Projekte folgen der Strategie der HRS, ihre Standorte zu spezialisieren. Ziel ist es, jede Behandlung in das jeweils am besten geeignete Umfeld zu lenken. Am Standort „Cloche d'Or" liegt der Schwerpunkt auf geplanten ambulanten Eingriffen. Der Standort Kirchberg bleibt die zentrale Anlaufstelle für Notfälle, ungeplante und geplante Behandlungen, komplexe medizinische und chirurgische Erkrankungen sowie die Versorgung von Mutter und Kind. Der Standort Zitha ist hauptsächlich auf geplante Behandlungen ausgerichtet und rund um die Onkologie organisiert.

Diese klare Aufteilung ermöglicht es jedem Standort, seine Kompetenzen dort zu bündeln, wo sie den größten Mehrwert bieten. Die geplante Struktur schafft außerdem den nötigen Raum für Bauarbeiten und Neubauten, mit denen die HRS sich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten: Bevölkerungswachstum, demografische Alterung und steigender Pflege- und Behandlungsbedarf. Die Modernisierung der Infrastruktur, Innovation sowie patienten- und mitarbeiterorientierte Behandlungswege stehen im Mittelpunkt dieses Wandels.

Die HRS bekräftigen ihr Engagement, moderne ambulante Einrichtungen zu entwickeln, die sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten sowie der Teams orientieren und in eine kohärente, zukunftsgerichtete Standortstrategie eingebettet sind.

Warum „Cloche d'Or"? Das Viertel ist bekannt für seine wachstumsorientierte Entwicklung, hochwertige Wohnhäuser, Bürogebäude und Einkaufszentren. Das Viertel wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut, um den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung und Wirtschaft gerecht zu werden. Ein weiterer Vorteil des Standorts „Cloche d'Or" ist seine sehr gute Erreichbarkeit. Das Viertel ist gut an den öffentlichen Verkehr angebunden und gleichzeitig über die nahegelegenen Autobahnachsen schnell mit dem Auto erreichbar. Dies erleichtert den Zugang für Patienten aus der Hauptstadt ebenso wie aus anderen Regionen des Landes und aus der Großregion.

Das Gebiet verfügt über moderne Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Freizeitangebote. Es ist ein beliebtes Gebiet für Familien und Berufstätige. Die Gegend wächst weiterhin mit neuen Bauprojekten und Innovationen.

Im Jahr 2014 entstand aus dem Zusammenschluss der Clinique Bohler, des Hôpital Kirchberg, der ZithaKlinik in Luxemburg-Stadt und der Clinique Sainte-Marie in Esch-sur-Alzette (seit Mai 2025 geschlossen) ein ganz neuer Krankenhausverbund: die Hôpitaux Robert Schuman-Gruppe. Mehr als 360 freiberuflich tätige Ärzte und 2400 Angestellte gewährleisten eine hochqualitative Behandlung und eine persönliche Betreuung, wobei der Mensch immer im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht.
Die klar definierten Aufgaben sind um die folgenden sechs Kompetenzpole angeordnet: Frauenklinik und Mutter-Kind-Zentrum, Innere Medizin, Bewegungsapparat, Psychiatrie, Viszerale Onkologie, Geriatrie. Die Hôpitaux Robert Schuman-Gruppe verfügt über eine moderne Struktur, die den Anforderungen der Gesundheitsexperten entspricht und die bestmögliche Versorgung und Betreuung ihrer Patienten ermöglicht. Die akademischen und forschungsgebundenen Aufgaben ergänzen die medizinischen Aufträge der Zentren.